



Zusammenlegung von BiMez und Education Highway

Auskünfte

Oberösterreichischer Landesrechnungshof
A-4020 Linz, Promenade 31
Tel.: (+43 732) 7720-11426
Fax: (+43 732) 7720-214089
E-Mail: post@lrh-ooe.at
www.lrh-ooe.at

Impressum

Herausgeber:
Oberösterreichischer Landesrechnungshof
A-4020 Linz, Promenade 31
Redaktion:
Oberösterreichischer Landesrechnungshof
Herausgegeben: Linz, im Februar 2014



INHALTSVERZEICHNIS

KURZFASSUNG.....	1
Beschlossene Empfehlungen und deren Umsetzungsstand.....	2

Zusammenlegung von BiMez und Education Highway

Geprüfte Stelle:

Direktion Bildung und Gesellschaft
Education Group GmbH

Prüfungszeitraum:

2. Dezember 2013 – 20. Dezember 2013

Rechtliche Grundlage:

Folgeprüfung im Sinne des § 9 Abs. 2 des Oö. LRHG, LGBl. Nr. 38/1999 idF 28.02.2002

Prüfungsgegenstand:

Gegenstand der Prüfung war die Umsetzung der vom Kontrollausschuss am 20. März 2013 beschlossenen Empfehlungen des LRH-Berichtes über die Initiativeprüfung „Zusammenlegung von BiMez und Education Highway“ (Zl. LRH-120013/7-2013-ST).

Im Rahmen der Folgeprüfung war festzustellen, ob und in welchem Umfang aufgrund des Beschlusses des Kontrollausschusses von den geprüften Stellen Maßnahmen und Verbesserungsvorschläge umgesetzt wurden.

Prüfungsteam:

Ing. Norbert Sterrer, MPA BA

Prüfungsergebnis:

Das vorläufige Ergebnis der Prüfung wurde den Vertretern der Direktion Bildung und der Education Group GmbH in der Schlussbesprechung am 16. Jänner 2014 zur Kenntnis gebracht. Abschließend bedankt sich der LRH bei allen Auskunftspersonen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Da zu allen vom Kontrollausschuss beschlossenen Empfehlungen Maßnahmen gesetzt wurden bzw. den Verbesserungsvorschlägen nachgekommen wurde, erübrigte sich eine Stellungnahme der Oö. Landesregierung.

Legende:

Nachstehend werden in der Regel punktweise die Sachverhaltsdarstellung (Kennzeichnung mit 1 an der zweiten Stelle der Absatzbezeichnung), deren Beurteilung durch den LRH (Kennzeichnung mit 2), *die Stellungnahme der überprüften Stelle* (Kennzeichnung mit 3 und im Kursivdruck) sowie die allfällige Gegenäußerung des LRH (Kennzeichnung mit 4) aneinandergereiht.

In Tabellen und Anlagen des Berichtes können bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben durch die EDV-gestützte Verarbeitung der Daten rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Generell verwendet der LRH folgende Bewertungsskala: Vollständig umgesetzt – teilweise umgesetzt – in Umsetzung – in Ausarbeitung – erste Schritte wurden gesetzt - nicht umgesetzt und noch nicht beurteilbar.

KURZFASSUNG

Der LRH hat dem Kontrollausschuss des Oö. Landtags mit seinem Bericht über die Initiativprüfung „Zusammenlegung von BiMez und Education Highway“ vom 12. März 2013 insgesamt sechs Empfehlungen vorgelegt. Der Kontrollausschuss kam in seiner Sitzung am 20. März 2013 zur Ansicht, dass allen Empfehlungen seitens der Oö. Landesregierung entsprochen werden sollte. Der LRH stellte im Zuge der Folgeprüfung fest, dass eine Empfehlung vollständig umgesetzt ist, sich vier Empfehlungen in Umsetzung befinden und die Umsetzung einer Empfehlung derzeit noch nicht beurteilbar ist.

Speziell für das Zusammenlegungsprojekt EDUGROUP:	
I. Sofortige Zusammenführung an einem Betriebsstandort (Umsetzung ab sofort)	VOLLSTÄNDIG UMGESETZT
II. Baldige Markteinführung der entwickelten Produkte, proaktives Marketing für die Produkte (Umsetzung kurzfristig)	IN UMSETZUNG
III. Maßnahmen zur Erhöhung der Deckungsbeiträge, um den Zuschussbedarf aus Landesmitteln zu begrenzen (Umsetzung kurz- bis mittelfristig)	IN UMSETZUNG
IV. Prüfung weiterer Kooperationsmöglichkeiten (Umsetzung mittelfristig)	IN UMSETZUNG
V. Gesamtevaluierung des Zusammenlegungsprojektes am Ende der Planungsperiode (spätestens 2016)	NOCH NICHT BEURTEILBAR
Für alle Reform- und Organisationsprojekte:	
VI. Realistische Berechnung und laufende Anpassung von Einsparungspotentialen (Umsetzung ab sofort)	IN UMSETZUNG

BESCHLOSSENE EMPFEHLUNGEN UND DEREN UMSETZUNGSSTAND

Speziell für das Zusammenlegungsprojekt EDUGROUP:

I. **Sofortige Zusammenführung an einem Betriebsstandort** (Umsetzung ab sofort)

- 1.1. Die Umbauarbeiten am Standort Anastasius-Grün-Straße konnten planungsgemäß abgeschlossen werden. Die Kosten für die Umbauarbeiten betragen rd. 878.000 Euro und lagen in dem zuletzt genehmigten Kostenrahmen. Am 7. August 2013 konnte die EDUGROUP an diesem Standort ihren Betrieb aufnehmen. Der Mietvertrag am zweiten Standort wurde gekündigt.
- 1.2. Für den LRH war die Zusammenlegung an einem Standort eine wesentliche Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss der Fusion. Der LRH betrachtet diese Empfehlung als „vollständig umgesetzt“.

II. **Baldige Markteinführung der entwickelten Produkte, proaktives Marketing für die Produkte** (Umsetzung kurzfristig)

- 2.1. Für das Projekt Virtual Desktop Infrastructure (eduCloud) wurde ein Technologie-Beirat eingerichtet. Dieser beurteilte die Umsetzungsmöglichkeiten und Marktchancen. Durch eine Kostenreduktion konnte auch eine attraktivere Preisgestaltung für die Kunden erreicht werden. Verpflichtungserklärungen einzelner Schulerhalter liegen bereits vor.

Im Bereich des Medienverleihs gibt es steigende Nutzungszahlen sowohl im physischen (DVD) als auch im digitalen (on demand) Bereich. Beim physischen Verleih normalisiert sich die Nutzung 2013 wieder, nachdem es nach der Schließung der BiMez-Außenstellen 2011 einen Einbruch gegeben hatte. Im digitalen Verleih werden mittlerweile zwei Drittel der DVD's angeboten. Die Nutzungsmöglichkeiten für die Schulen sind aber auch von deren IT-Ausstattung und IT-Anbindung abhängig.

- 2.2. Der LRH sieht die gesetzten Maßnahmen als wichtige Grundlage für eine Markteinführung vor allem beim Projekt eduCloud. Er bewertet diese Empfehlung mit „in Umsetzung“.

III. **Maßnahmen zur Erhöhung der Deckungsbeiträge, um den Zuschussbedarf aus Landesmitteln zu begrenzen** (Umsetzung kurz- bis mittelfristig)

- 3.1. Das Berichtswesen der EDUGROUP an die Oö. Innovationsholding GmbH und die Direktion Bildung und Gesellschaft (BGD) wird überarbeitet. Dabei soll mehr Wert auf die Kostentransparenz bei den einzelnen Projekten gelegt werden.

Die Einrichtung eines Technologie-Beirates führte dazu, dass das Projekt edu-Cloud optimiert wurde. Des Weiteren konnten die Erstellungskosten bei diesem Projekt gesenkt werden.

Die Zusammenlegung an einem Betriebsstandort führte zu einer Verringerung der Gemeinkosten.

- 3.2.** Der LRH empfiehlt, bei größeren (ressourcenintensiven) Projekten den Technologie-Beirat beizuziehen.

Die Selbstfinanzierungsquote ist im letzten Jahr leicht gestiegen. Der LRH sieht die bisher gesetzten Maßnahmen positiv und bewertet diese Empfehlung mit „in Umsetzung“.

IV. Prüfung weiterer Kooperationsmöglichkeiten (Umsetzung mittelfristig)

- 4.1.** Die EDUGROUP hat eine Reihe von Kooperationen gestartet bzw. führt mit potentiellen Partnern Gespräche. Diese Kooperationen betreffen vor allem Produktentwicklung und Vertrieb.

Von Seiten der Oö. Innovationsholding GmbH sind weitere Kooperationen innerhalb der Holding angedacht. Dabei sollen vor allem Synergien in der Verwaltung genutzt werden.

- 4.2.** Für den LRH ist besonders die Nutzung von Synergien beim Betrieb von teurer bzw. wartungsintensiver Infrastruktur wichtig. Er sieht hier die Mitglieder im Technologie-Beirat in der Pflicht, rechtzeitig Synergiepotentiale zu erkennen und Ihre Nutzung auch zu ermöglichen. Die Empfehlung bewertet der LRH mit „in Umsetzung“.

V. Gesamtevaluierung des Zusammenlegungsprojektes am Ende der Planungsperiode (spätestens 2016)

- 5.1.** Eine Gesamtevaluierung dieses Reformprojektes ist seitens der BGD nach Abschluss der Planungsperiode 2016 geplant.
- 5.2.** Die Umsetzung dieser Empfehlung konnte im Rahmen der Folgeprüfung noch nicht beurteilt werden

Für alle Reform- und Organisationsprojekte:

VI. Realistische Berechnung und laufende Anpassung von Einsparungspotentialen (Umsetzung ab sofort)

- 6.1.** Die Abteilung Präsidium hat für die Verwaltungsreform ein Reportingsystem entwickelt. Demnach muss jede Direktion für alle in ihren Verantwortungsbereich fallenden Reformprojekte den aktuellen Status der Umsetzung und das erreichte Einsparungspotential angeben. Bei den sonstigen Maßnahmen wird der Grad der Umsetzung eingetragen. Bis Ende Februar 2014 sind alle Daten für das Jahr 2013 auszufüllen. Abweichungen von den geplanten Einsparungen sind dabei zu begründen.

- 6.2.** Das Budgetjahr 2013 war das erste Jahr in dem alle Reformprojekte bereits gestartet waren. Es wird daher mit Vorliegen der Daten für 2013 zum ersten Mal möglich sein, einen Überblick über die finanzielle Auswirkung der Verwaltungsreform zu bekommen. Der LRH bewertet diese Empfehlung mit „in Umsetzung“.

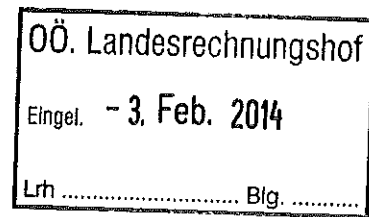
3 Beilagen

Linz, am 13. Februar 2014

Friedrich Pammer
Direktor des Oö. Landesrechnungshofes

Maurer, Anita

Von: Felbermayr, Hermann
Gesendet: Montag, 03. Februar 2014 08:24
An: Post, Lrh
Cc: Weidinger, Sonja
Betreff: WG: AW: FP Edugroup
Anlagen: Re: AW: FP Edugroup
Sehr geehrte Damen und Herren!



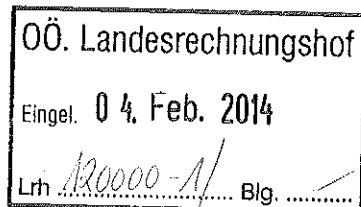
Wie mit Hrn. Ing. Sterrer MBA,MPA vereinbart darf ich den Stellungnahmeverzicht der BGD zur edu-group übermitteln.

MfG Hermann Felbermayr

HR Ing. Dr. Hermann Felbermayr
Abteilungsleiter, Direktor
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Bildung und Gesellschaft
4021 Linz • Bahnhofplatz 1

Tel.: (+43 732) 77 20-155 00
Fax: (+43 732) 77 20-21 17 87
E-Mail: hermann.felbermayr@ooe.gv.at
Büro: bgd.post@ooe.gv.at
Internet: www.land-oberoesterreich.gv.at
DVR: 0069264

Der Austausch von Nachrichten mit dem oben angeführten Absender via E-Mail dient ausschließlich Informationszwecken. Rechtsgültige Erklärungen dürfen über dieses Medium nur im Wege von offiziellen Postfächern (in unserem Fall über abt.post@ooe.gv.at) übermittelt werden.



EDUCATION GROUP GmbH
Hafenstraße 47-51, 4020 Linz

+43 732 788078-0
+43 732 788078-88
office@edugroup.at

Standorte
Anastasis-Grün-Straße 22-24, 4020 Linz
Schulerstraße 1-3, 1010 Wien

OÖ Landesrechnungshof
zH Herrn Ing. Norbert Sterrer
Promenade 31
4020 Linz

Linz, am 04.02.2014

Verzicht Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bezugnehmend auf das im Rahmen der Schlussbesprechung vom 16.01.2014 erörterte Ergebnis der Folgeprüfung des OÖ Landesrechnungshofs zur Zusammenlegung von BiMez und Education Highway teilen wir mit, dass seitens der Education Group auf eine weitere Stellungnahme verzichtet wird.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Eiselmaier, MAS MSc

www.edugroup.at

SCHLUSSBESPRECHUNG - AKTENVERMERK

Aktenvermerk, 120000_1/6-2014-St,
zur Schlussbesprechung:

Folgeprüfung "Zusammenlegung von BiMez
und Education Highway"

Ort und Datum:

LRH, am 16. Jänner 2014

Teilnehmende Organisationen:



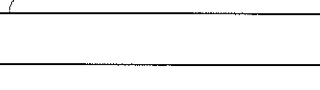
- BGD
- Education Group GmbH

Den Vertreterinnen und Vertretern der geprüften Organisation ist das vorläufige Ergebnis der o. a. Prüfung in der gegenständlichen Schlussbesprechung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht worden. Die von den Vertreterinnen und Vertretern mündlich eingebrachten Stellungnahmen wurden eingearbeitet (Kennzeichnung mit 3 an der zweiten Stelle der Berichtsgliederung und mit Kursivdruck).

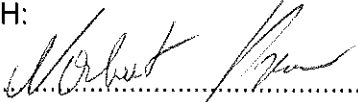
Gemäß § 6 Abs. 5 Oö. LRHG besteht darüber hinaus die Möglichkeit zur Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme zum vorläufigen Ergebnis.

1) Die Vertreterinnen und Vertreter **verzichten** auf die gemäß § 6 Abs. 5 Oö. LRHG eingeräumte Gelegenheit zur Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme.

2) Die Vertreterinnen und Vertreter **behalten sich** die Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme gemäß § 6 Abs. 5 Oö. LRHG vor.

Organi- sation	Name in BLOCKBUCHSTABEN	Unterschrift	1) Ver- zicht	2) Vor- behalt
BGD	FELBERMAUR Neumann			X
BGD	WEIDINGER SONJA			X
Education Group	Peter EISELMAIR			X

LRH:


.....
Ing. Norbert Sterrer, MPA BA